



LEW

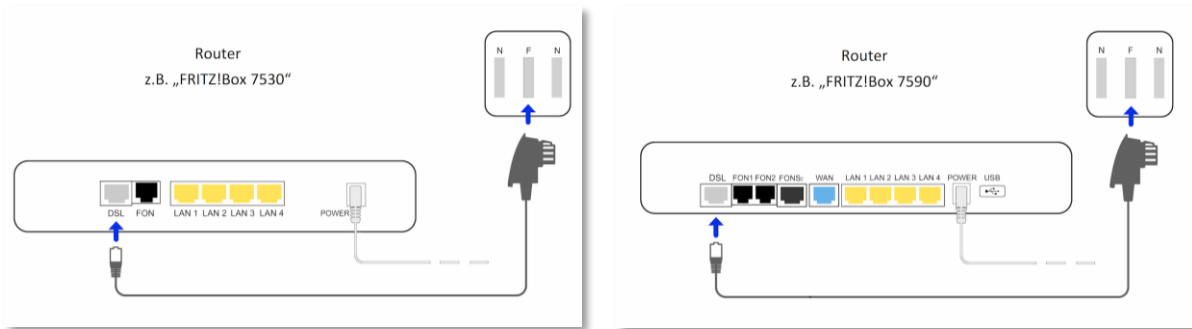
TeNet

LEW Internet & Phone DSL Manuelle Einrichtung einer AVM FRITZ!Box

Anleitung wurde mit
FRITZ!OS 7.57 erstellt.
Abbildung und Beschreibung
können von Ihrer FRITZ!Box
abweichen.

Hinweis: Bitte achten Sie besonders auf die grünen Markierungen.

1. Stellen Sie bitte mit dem DSL-Kabel eine Verbindung zwischen der FRITZ!Box und der TAE-Dose her.



Hinweis: Der Router muss VDSL (Profil 17a) unterstützen. Ältere Modelle wie zum Beispiel die FRITZ!Box 7330, funktionieren nicht an unserem Anschluss.

2. Die FRITZ!Box mit einem Computer, auf dem ein Internetbrowser läuft, verbinden.
3. Den Internetbrowser öffnen und in der Adressleiste **fritz.box/** oder **192.168.178.1** oder **192.168.188.1** oder **169.254.1.1** eingeben.



Anschließend mit dem FRITZ!Box-Kennwort anmelden. Wenn das Kennwort nicht geändert wurde, finden Sie dieses Kennwort auf der Geräteunterseite der FRITZ!Box.

Hinweis: Wenn Sie keinen Zugriff auf die FRITZ!Box bekommen, können Sie diese auch mit einem Telefon, welches das Tonwahlverfahren unterstützt, zurücksetzen. Geben Sie bitte am Telefon folgenden Code **#991*15901590*** ein und drücken Sie die Gesprächstaste [Hörer abheben]. Sie können nach ca. 5 Sekunden wieder auflegen. Wenn der Code akzeptiert wurde, leuchten einmal alle LEDs an der FRITZ!Box auf. Warten Sie bitte ca. 5 Minuten, bis die WLAN-LED durchgehend leuchtet und die FRITZ!Box auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wurde.

4. FRITZ!Box wie folgt auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

The screenshot shows the FRITZ!Box 7590 web interface. The left sidebar has 'System' selected, with a green arrow pointing to it. The main content area shows 'System > Sicherheit' with tabs for 'Sichern', 'Wiederherstellen', 'Neustart', and 'Werkseinstellungen'. A green arrow points to the 'Werkseinstellungen' tab. Below the tabs, there is a warning section with the following text:

Achtung:

- Alle Einstellungen, die Sie in der FRITZ!Box vorgenommen haben, werden dabei gelöscht. Deshalb empfehlen wir, vor dem Zurücksetzen eine *Sicherungsdatei* zu erstellen.
- Wenn Sie einen individuellen WLAN-Netzwerkschlüssel oder eine individuelle IP-Konfiguration benutzen, müssen Sie die Netzwerkeinstellungen Ihrer Netzwerkgeräte anpassen, um nach dem Zurücksetzen wieder auf die FRITZ!Box zugreifen zu können.

A green arrow points to the 'Werkseinstellungen laden' button. Below this is a confirmation dialog box with the following text:

Achtung

Sollen die Werkseinstellungen wiederhergestellt werden?

Achtung:
Alle Einstellungen, die Sie in der FRITZ!Box vorgenommen haben, werden dabei gelöscht. Die Daten im internen Speicher der FRITZ!Box werden ebenfalls gelöscht.

Die Verbindung zur FRITZ!Box geht dabei verloren. Sie können sich danach erneut anmelden.

Buttons: OK, Abbrechen. A green arrow points to the 'OK' button.

The 'Bestätigen' dialog box contains the following text:

Die Ausführung muss zusätzlich bestätigt werden.

1. Nehmen Sie ein an der FRITZ!Box angeschlossenes Telefon zur Hand.
2. Geben Sie ein: [redacted]
3. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Verbindungstaste.
4. Hören Sie einen Quittungston und legen auf.

Kein Telefon? Bestätigung mit FRITZ!Box-Taste ▾

Buttons: Abbrechen. A green arrow points to the 'Abbrechen' button.



- Alle LEDs an der FRITZ!Box blinken.
- Bitte kurz eine beliebige Taste auf der FRITZ!Box drücken.
- Kurz nach dem Drücken einer Taste, hören die LEDs auf zu blinken.

The 'Ausführung bestätigt' dialog box contains the following text:

Ausführung bestätigt

Klicken Sie auf "OK", um den Vorgang abzuschließen.

Buttons: OK, Abbrechen. A green arrow points to the 'OK' button.

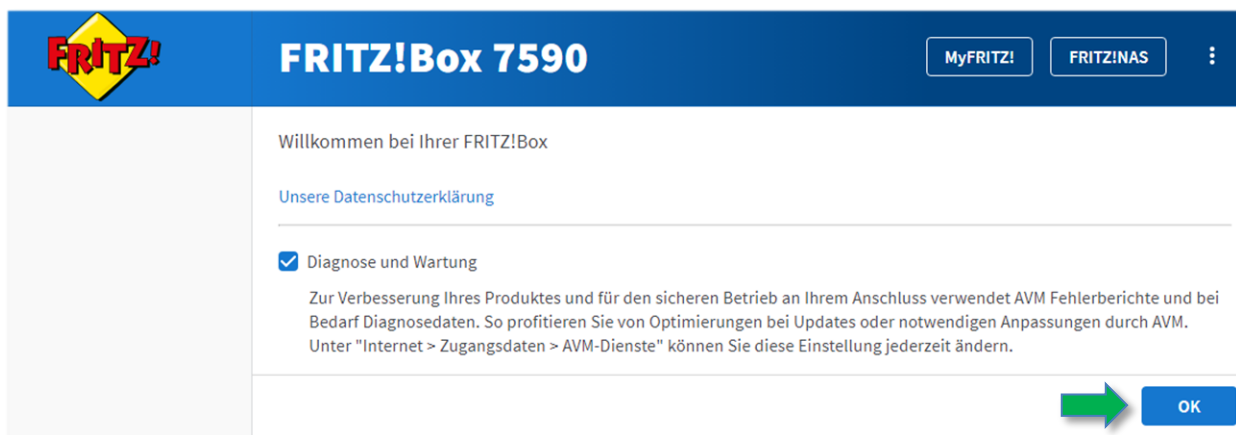
Die FRITZ!Box wird jetzt auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und startet anschließend neu. Bitte beachten Sie, dass es bis zu 5 Minuten dauern kann, bis die FRITZ!Box wieder erreichbar ist.

5. Nach dem Neustart der FRITZ!Box den Internetbrowser öffnen und in der Adressleiste **fritz.box/** oder **192.168.178.1** oder **192.168.188.1** oder **169.254.1.1** eingeben.



Anschließend mit dem FRITZ!Box-Kennwort anmelden. Dieses Kennwort finden Sie auf der Geräteunterseite der FRITZ!Box.

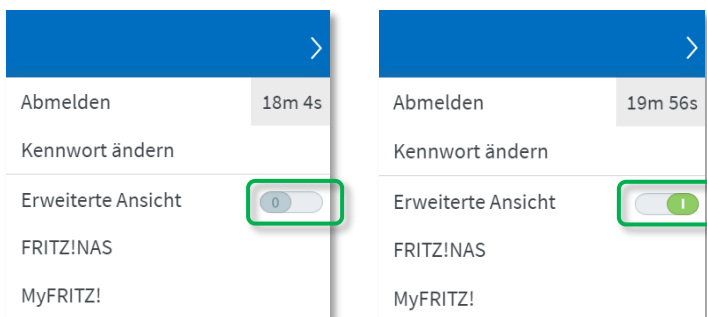
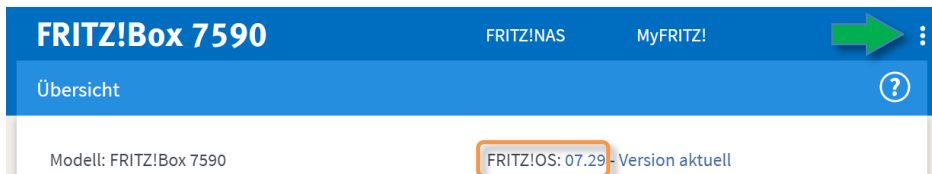
Die älteren FRITZ!Box Modellen sind im Werkzustand nicht mit einem Kennwort geschützt. Hier müssen Sie zuerst ein eigenes Kennwort vergeben.



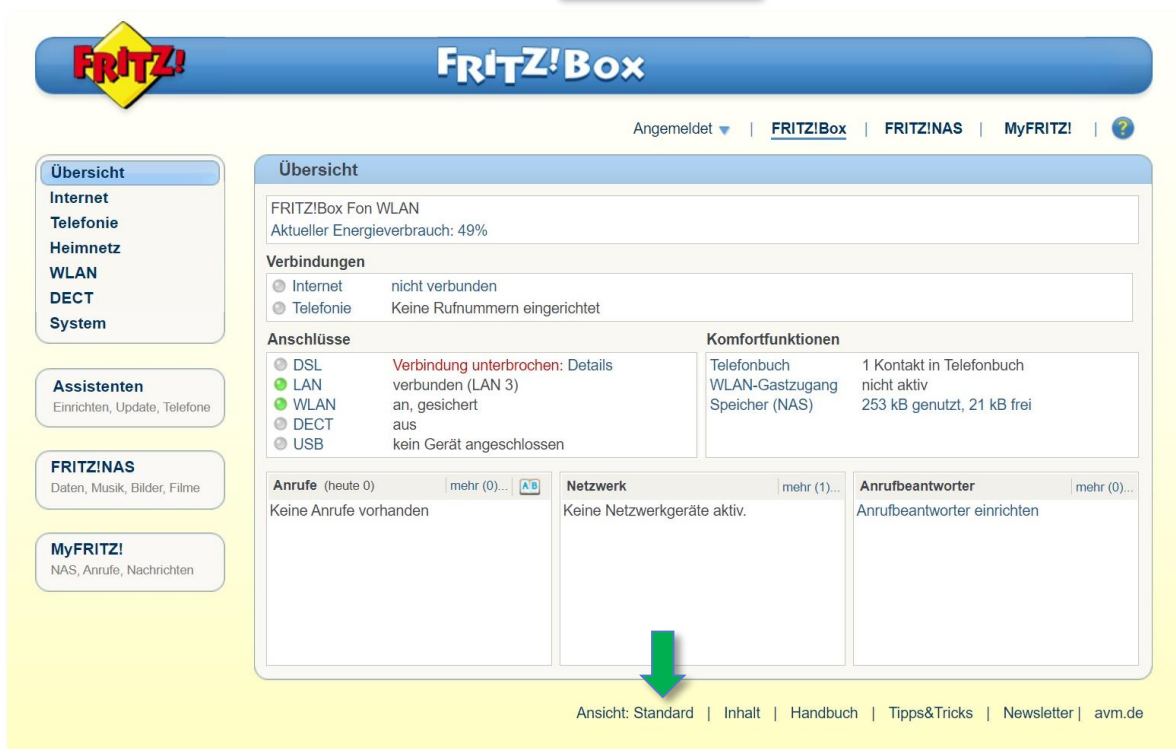
6. Beenden Sie den Einrichtungsassistenten durch einen Klick auf **Fortschritt anzeigen**, **Einrichtung jetzt beenden** und **Einrichtung abschließen**.

7. Bei FRITZ!OS kleiner **7.50**, die erweiterte Ansicht der Benutzeroberfläche aktivieren.

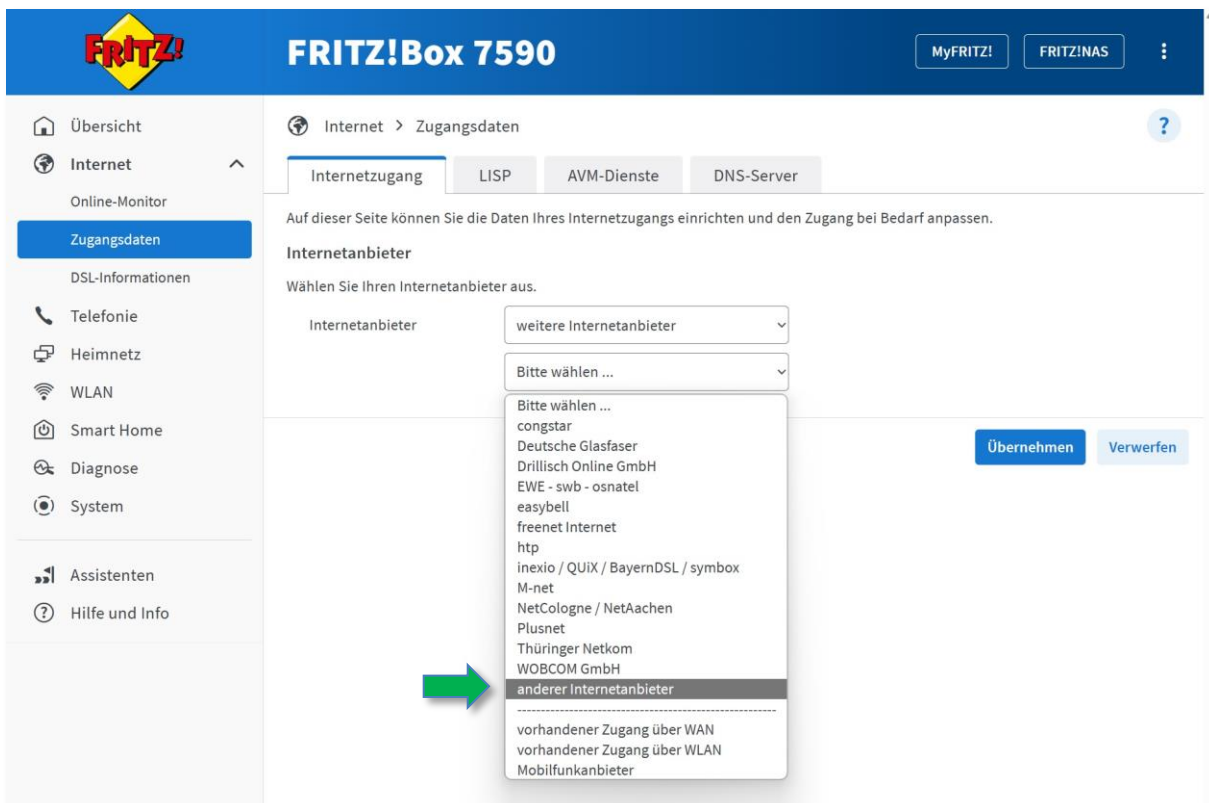
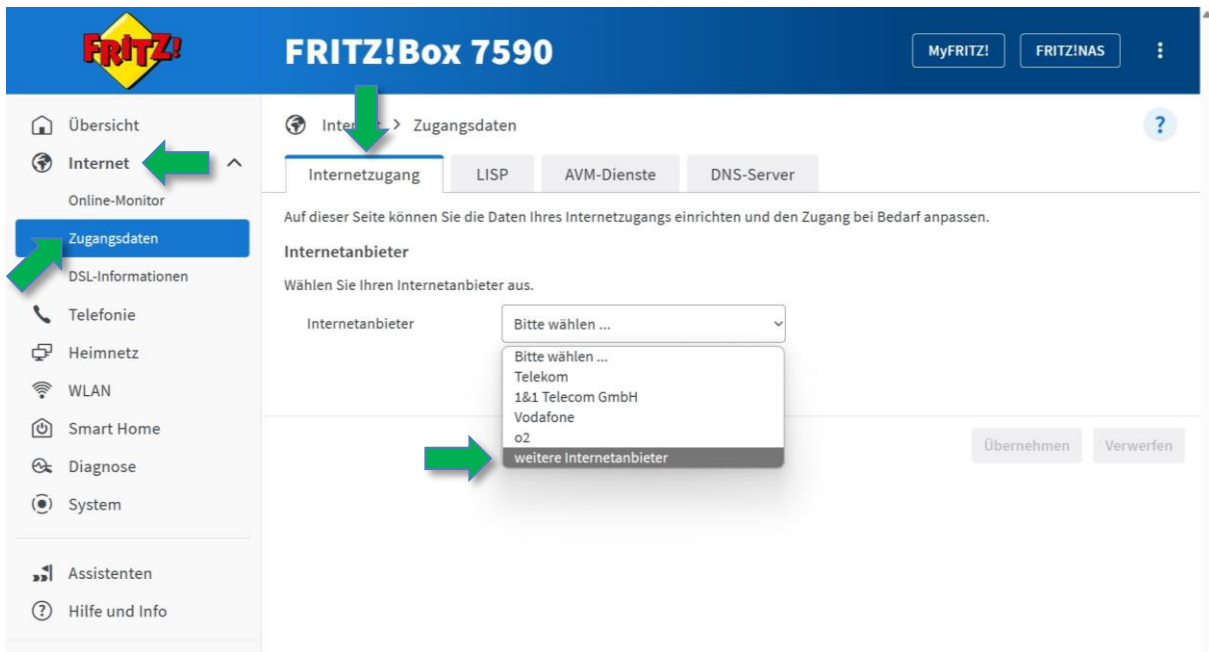
Für FRITZ!OS **6.50** oder neuer, auf die drei Punkte rechts oben klicken.



Für FRITZ!OS älter **6.50**, klicken Sie in der **Übersicht**, im unteren Bereich, auf **Ansicht: Standard**. Die erweiterte Ansicht ist dann aktiv, wenn **Ansicht: Erweitert** dargestellt wird.



8. Wählen Sie in der Benutzeroberfläche den Menüpunkt **Internet** und anschließend den Unterpunkt **Zugangsdaten**. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die grün markierten Einstellungen in Ihrer FRITZ!Box, wie abgebildet, übernehmen.



Hinweis: Sollten sich die Eingabefelder von selbst befüllen, löschen Sie bitte die Browserdaten Ihres Internetbrowsers, bevor Sie mit der Einrichtung des Routers fortfahren.

FRITZ!Box 7590 MyFRITZ! FRITZ!NAS

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang LISP AVM-Dienste DNS-Server

Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

Internetanbieter

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter weitere Internetanbieter

anderer Internetanbieter

Name lew-dsl

Anschluss

Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

Anschluss an einen DSL-Anschluss
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL-Modem wird für die Internetverbindung genutzt.

Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "WAN" an ein Kabelmodem, das die Internetverbindung herstellt, angeschlossen werden soll.

Anschluss an externes Modem oder Router
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen werden soll.

Zugangsdaten

Werden Zugangsdaten benötigt?

Ja
Geben Sie die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetanbieter bekommen haben.

Benutzername kunde@lew-dsl.de Kundennummer@lew-dsl.de

Kennwort 12345678 Internet-Passwort

Nein *Die Einrichtungsdaten befinden sich im Schreiben der LEW TelNet und im Kundenportal.

Verbindungseinstellungen

Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.

[Verbindungseinstellungen ändern](#)

Internetzugang nach dem "Übernehmen" prüfen

Übernehmen Verwerfen

FRITZ!Box 7590 MyFRITZ! FRITZ!NAS

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang LISP AVM-Dienste DNS-Server

Verbindungseinstellungen

Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.

[Verbindungseinstellungen ändern](#)

Internetverbindung

Dauerhaft halten (empfohlen für Flatrate-Tarife)

Zwangstrennung durch den Anbieter verschieben in die Zeit zwischen Uhr

Bei Inaktivität trennen (empfohlen für Zeit- oder Volumentarife)

Automatisch trennen nach Sekunden

VLAN-Einstellungen

Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Die benötigte ID erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

VLAN für den Internetzugang verwenden

VLAN-ID

PBit

DSL-ATM-Einstellungen

Automatisch erkennen

Manuell festlegen

VPI

VCI

Kapselung

PPPoE

PPPoA / LLC

PPPoA / VC-Mux

PPPoE-Passthrough

Aktivieren Sie diese Option nur dann, wenn Sie eine zusätzliche eigene Internetverbindung für ein Netzwerkgerät im Heimnetz benötigen.

Achtung:
Es entstehen zusätzliche Kosten für die Internetverbindungen, die von angeschlossenen Netzwerkgeräten selbst aufgebaut werden.

Angeschlossene Netzwerkgeräte dürfen zusätzlich ihre eigene Internetverbindung aufbauen (nicht empfohlen)

Internetzugang nach dem "Übernehmen" prüfen

Übernehmen Verwerfen

Die Meldung „Der Vorgang wurde erfolgreich abgeschlossen.“, bitte mit **OK** bestätigen.

9. Wählen Sie in der Benutzeroberfläche den Menüpunkt **Internet**, den Unterpunkt **Zugangsdaten** und anschließend **IPv6**.

FRITZ!Box 7590

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang | **IPv6** | LISP | AVM-Dienste | DNS-Server

Hier können Sie die IPv6-Unterstützung der FRITZ!Box aktivieren und einrichten.

IPv6-Unterstützung

IPv6-Unterstützung aktiv

IPv6-Anbindung

Native IPv4-Anbindung verwenden

Native IPv6-Anbindung verwenden
Ihr Internetanbieter muss für diese Betriebsart natives IPv6 an Ihrem Anschluss unterstützen.

IPv4-Anbindung über DS-Lite herstellen
 AFTR-Adresse automatisch über DHCPv6 ermitteln
 AFTR-Adresse festlegen:

IPv6-Adresse

FQDN

Nur IPv6 verwenden
Ihre FRITZ!Box verwendet ausschließlich IPv6. Ihr Internetanbieter muss für diese Betriebsart natives IPv6 an Ihrem Anschluss unterstützen. IPv4 wird nicht genutzt. Verwenden Sie diese Einstellung nur in reinen IPv6-Szenarien oder wenn Ihr Internetanbieter geeignete Übersetzungsverfahren für IPv4-Ziele zur Verfügung stellt.

IPv6-Anbindung mit Tunnelprotokoll verwenden
IPv6 wird mit einem Tunnelprotokoll über eine herkömmliche IPv4-Anbindung verwendet. Für diese Betriebsart ist keine IPv6-Unterstützung durch Ihren Internetanbieter notwendig.

Verbindungseinstellungen

Globale Adresse automatisch aushandeln
Zunächst versucht die FRITZ!Box, die globale Adresse aus dem Router Advertisement des Anbieters zu lernen. Anschließend wird eine Adresse per DHCPv6 angefordert. Wenn das fehlschlägt, wird eine Adresse aus dem ersten /64-Subnetz des gelernten Präfixes verwendet.

Globale Adresse ausschließlich per DHCPv6 beziehen
Die globale IPv6-Adresse der FRITZ!Box wird ausschließlich über DHCPv6 angefordert. Nutzen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine Internetverbindung über TV-Kabel nutzen.

Globale Adresse aus dem zugewiesenen Präfix ableiten
Zunächst versucht die FRITZ!Box, die globale Adresse aus dem Router Advertisement zu lernen. Wenn das fehlschlägt, wird eine Adresse aus dem ersten /64-Subnetz des gelernten Präfixes verwendet.

Statische Einstellungen nutzen

DHCPv6 Rapid Commit verwenden

Bestimmte Länge für das LAN-Präfix anfordern

Länge Bit

Weitere Einstellungen

IPv6-Adresse der FRITZ!Box zufällig festlegen
Die IPv6-Adresse der FRITZ!Box wird bei jedem Verbindungsaufbau zufällig festgelegt.

MTU manuell einstellen Byte

Übernehmen Verwerfen

Hinweis: Da wir kein DS-Lite verwenden, darf dieser Haken nicht gesetzt werden

10. Für die Rufnummern einzurichten, wählen Sie in der Benutzeroberfläche den Menüpunkt **Telefonie** und anschließend den Unterpunkt **Eigene Rufnummern**.

The screenshot shows the FRITZ!Box 7590 web interface. The left sidebar contains a menu with the following items: Übersicht, Internet, **Telefonie** (highlighted with a green arrow), Anrufe, Anrufbeantworter, Telefonbuch, Weckruf, Fax, Rufbehandlung, Telefoniegeräte, **Eigene Rufnummern** (highlighted with a green arrow), DECT, Heimnetz, WLAN, Smart Home, Diagnose, System, Assistenten, and Hilfe und Info. The main content area is titled 'FRITZ!Box 7590' and shows the 'Telefonie > Eigene Rufnummern' path. The 'Rufnummern' tab is selected, and the page contains a table with columns for Status, Rufnummer, Anbieter, and Vorauswahl. Below the table, there are buttons for 'Liste drucken' and 'Neue Rufnummer' (highlighted with a green arrow).

The screenshot shows the 'Eigene Rufnummer einrichten' setup screen. The question is 'An welchem Anschlusstyp ist Ihre FRITZ!Box angeschlossen?'. There are two radio button options: **IP-basierter Anschluss** (selected with a green arrow) and 'Festnetzanschluss und DSL-Anschluss'. Below the options, there are two buttons: 'Weiter' (highlighted with a green arrow) and 'Abbrechen'.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass für die Telefonie das IPv6 Protokoll vorausgesetzt wird.

Hinweis: Die Funktion „Weitere Rufnummer“ darf **nicht** benutzt werden.



FRITZ!Box 7590

MyFRITZ! FRITZ!NAS ⋮

Internetrufnummern eintragen

Wählen Sie Ihren Internettelefonie-Anbieter aus und tragen Sie die Ihnen mitgeteilten Anmeldedaten ein.

Anmeldedaten

Telefonie-Anbieter 

Rufnummer für die Anme...	Interne Rufnummer in der ...	
<input type="text" value="SIP-Benutzername"/>	<input type="text" value="Siehe **"/>	

[Weitere Rufnummer](#)

***Rufnummer für die Anmeldung**
Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummer haben Sie von Ihrem Anbieter bekommen. Sie kann je nach Anbieter unterschiedlich benannt sein. Bitte geben Sie die Rufnummer genau so ein, wie vom Anbieter vorgegeben, einschließlich eventuell enthaltener Sonderzeichen.

****Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**
Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Ortsvorwahl und ohne Sonderzeichen ein.

Weitere Rufnummer
Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn diese dieselben Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) wie die erste Rufnummer haben. Rufnummern mit abweichenden Zugangsdaten können Sie später unter "Eigene Rufnummern" über die Schaltfläche "Neue Rufnummer" einrichten.

Zugangsdaten

Benutzername	<input type="text" value="SIP-Benutzername (0049....)"/>	<p>*Die Einrichtungsdaten befinden sich im Schreiben der LEW TelNet und im Kundenportal.</p>
Authentifizierungsname	<input type="text" value="SIP-Benutzername (0049....)"/>	
Kennwort	<input type="text" value="SIP-Passwort"/>	
Registrar	<input type="text" value="sip.vitroconnect.de"/>	
Proxy-Server	<input type="text"/>	

Tragen Sie Ihre Ortsvorwahl ein:

Ortsvorwahl  Ortsvorwahlbeispiel für Augsburg

[Weitere Einstellungen](#) 

Zurück Weiter Abbrechen

Hinweis: Bei einer ISDN-Telefonanlage oder einem ISDN-Telefon, ist unter „Interne Rufnummer in der F...“, die Rufnummer einzutragen, die im ISDN-Gerät hinterlegt ist. Beispiel 0821.xxxxxxx

Weitere Einstellungen ▲

Weitere Einstellungen zur Rufnummer

DTMF-Übertragung

Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen

Weitere Einstellungen zur Verbindung

Rufnummer für die Anmeldung verwenden

Anmeldung immer über eine Internetverbindung

Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.

Internettelefonie-Anbieter kontaktieren über

Transportprotokoll

Der Anbieter unterstützt verschlüsselte Telefonie über SRTP nach RFC 3711 und RFC 4568

Media Protocol

Zurück Weiter Abbrechen

FRITZ! **FRITZ!Box 7590** MyFRITZ! FRITZ!NAS

Internetrufnummern speichern

Folgende Anmeldedaten haben Sie für die neue Internetrufnummer eingegeben:

Anbieter	Anderer Anbieter
Rufnummer für die Anmeldung	SIP-Benutzername (0049....)
Benutzername	SIP-Benutzername (0049....)
Registrar	sip.vitroconnect.de
Proxy-Server	sip.vitroconnect.de

Im nächsten Schritt werden die Anmeldedaten in die FRITZ!Box gespeichert. Anschließend wird geprüft, ob die Einrichtung erfolgreich abgeschlossen wurde und über die eingerichtete Internetrufnummer nun telefoniert werden kann.

Einrichtung der Internetrufnummer nach dem "Übernehmen" prüfen

Zurück Weiter Abbrechen

11. Nach erfolgreicher Einrichtung der Rufnummern, wählen Sie im Menü **Telefonie** den Unterpunkt **Eigene Rufnummern** und klicken Sie dort auf die Registerkarte **Anschlüsseinstellungen**. Dort tragen Sie bitte, wenn noch nicht vorhanden, Ihre Ortsvorwahl **ohne** vorstehende 0 in das markierte Feld ein.

The screenshot shows the FRITZ!Box 7590 web interface. The left sidebar has 'Telefonie' and 'Eigene Rufnummern' highlighted with green arrows. The main content area is titled 'Eigene Rufnummern' and has a sub-tab 'Anschlüsseinstellungen'. The 'Standortangaben' (Location Information) section contains the following fields:

- Land: Deutschland
- Landesvorwahl: 00
- Ortsvorwahl: 821 (highlighted with a green box and an orange callout box stating 'Ortsvorwahl ohne 0 Beispiel für Augsburg')

The 'Festnetz' (Fixed Network) section has the following options:

- Festnetz aktiv (Das Festnetz kann deaktiviert werden, wenn die FRITZ!Box nur mit dem Internet-Anschluss und nicht mit einem Festnetz verbunden ist. Alle Telefonate werden dann über das Internet geführt. Der Internettelefonie-Anbieter muss in diesem Fall alle Anrufe weiterleiten.)
- Passive Faxweiche aktivieren (Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie anrufen möchten, dass die FRITZ!Box auch Faxe empfangen kann.)

The 'Ersatzverbindung' (Fallback Connection) section has the following options:

- Ersatzverbindung verwenden (Wenn die Anwahl über einen Internettelefonie-Anbieter scheitert, wird der Gesprächsaufbau automatisch über andere Rufnummern versucht.)

A callout box in the 'Festnetz' section states: 'Hinweis: Der Haken bei „weitere Verbindung für die Internettelefonie über DSL nutzen“, muss herausgenommen werden. Nur sichtbar bei FRITZ!OS älter 6.50.'

At the bottom right, there are two buttons: 'Übernehmen' (Apply) and 'Verwerfen' (Cancel). A green arrow points to the 'Übernehmen' button.

12. Sie haben erfolgreich Ihren Anschluss konfiguriert, wenn unter dem Menüpunkt **Übersicht**, bei **Verbindungen und Anschlüsse**, vor **Internet** und **Telefonie**, ein grüner Punkt zu sehen ist.